

# Interpellation

betreffend **Strassenlärmsanierung**

eingereicht von: Dominique Schraft, namens der Grüne/AL-Fraktion

am: 25. Februar 2013

Anzahl Mitunterzeichnende: 22

Geschäftsnummer: 2013/016

---

## Text und Begründung

"Die Stadt Winterthur ist als Anlagehalter durch die Umweltschutzgesetzgebung verpflichtet, die Staatsstrassen lärmtechnisch soweit zu sanieren, dass die Immissionsgrenzwerte (IGW) eingehalten werden." So wurden Mitte Februar 2013 die Eigentümer an diesen Staatstrassen orientiert. Der Kanton stellt dabei unter gewissen Bedingungen freiwillige Kostenbeiträge an den Einbau von Schallschutzfenstern in Aussicht. Solange der Alarmwert nicht überschritten wird, kann der Eigentümer, muss aber nicht, sanieren.

Das Baupolizeiamt des Departementes Bau der Stadt Winterthur wird beauftragt die Lärmsanierung der Staatstrassen in Angriff zu nehmen.

Laut eidg. Lärmschutz-Verordnung (814.41, Art. 2, Abs. 4) bedeutet "Sanierung" die Ermissionsbegrenzung für bestehende ortsfeste Anlagen. Mit Schallschutzfenstern ist keine einzige Strasse saniert! Damit sind die betroffenen Anwohner solch lärmiger Strassen zwar im Hause drin bei geschlossenen Fenstern vor Lärm geschützt, der Aussenraum (Garten, Sitzplatz, Balkon) ist aber immer noch dem Lärm ausgesetzt.

Es ist zu bezweifeln, dass Schallschutzfenster die einzige Möglichkeit dazu sein sollen. "Lärmschutzmassnahmen an der Quelle und/oder im Ausbreitungsbereich (Schallhinder-nisse), sind entweder nicht realisierbar oder nicht genügend wirksam" heisst es lapidar.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche Lärmschutzmassnahmen an der Quelle wurden geprüft? Mit welchem Ergebnis (detailliert)?
2. Welche Lärmschutzmassnahmen im Ausbreitungsbereich wurden geprüft? Mit welchem Ergebnis (detailliert)?
3. Wurden Überlegungen gemacht wie mittels städtebaulichen Massnahmen der Lärm reduziert werden könnte?
4. Übermässiger Lärm verursacht Gesundheitsschäden. Um diesem auszuweichen werden Anwohner faktisch "eingesperrt", was andererseits wiederum soziale und gesundheitliche Nebenwirkungen haben kann. Wird die Lärmsanierung über Schallschutzfenster damit nicht zum sozialen und finanziellen Bumerang?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2013/016**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	M. Gerber (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	F. Landolt (SP)				
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	U. Meier (SP)	X	--	S. Gygax-Matter (GLP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	Ch. Ulrich (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	
✓	E. Wettstein (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	J. Würgler (SP)				
			✓	J. Altwegg (Grüne)	X
--	N. Albl (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	U. Holenweg (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	H. Keller (SVP)		✓	A. Hofer (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
--	W. Langhard (SVP)				
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
--	U. Obrist (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		--	Ch. Ingold (EVP)	
✓	St. Schär (SVP)				
✓	W. Steiner (SVP)		--	F. Albanese (CVP)	
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓	M. Baumberger (CVP)	
			✓	K. Brand (CVP)	
✓	M. Stutz (SD)	X	✓	R. Harlacher (CVP)	
			✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X			